

Zahlen, Daten, Fakten

Frühjahr 2016



Stand: 31. März 2016

TU Dortmund: Technische Universität mit einzigartigem Profil

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 48 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 33.500 Studierende und 6.200 Beschäftigte, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge, darunter klassische ebenso wie innovative Fächer, einige einzigartige Angebote und eine breit aufgestellte Lehrerbildung für alle Schulformen. Die verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen eint ein universitärer Geist, in dem Interdisziplinarität und Interaktion, Kommunikation und Kooperation gelebt werden. Dadurch sind technologische Innovation, Methoden- und Erkenntnisfortschritt an der TU Dortmund geradezu programmiert.

Fakultäten

Fakultät für Mathematik

Fakultät Physik

Fakultät für Chemie und Chemische Biologie

Fakultät für Informatik

Fakultät Statistik

Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen

Fakultät Maschinenbau

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Fakultät Raumplanung

Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie

Fakultät Rehabilitationswissenschaften

Fakultät Humanwissenschaften und Theologie

Fakultät Kulturwissenschaften

Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften



Zentrale Wissenschaftliche Einrichtungen

Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und Lehr-/Lernforschung (DoKoLL)

Sozialforschungsstelle Dortmund (sfs)

Zentrum für Synchrotronstrahlung (DELTA)

Zentrum für Hochschulbildung (zfb)

An-Institute

Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften – ISAS – e.V.

Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund (IfADo)

Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V./Institut für Gerontologie an der TU Dortmund (FfG)

Deutsches Institut für Stadtbaukunst (DIS)

Forschungsinstitut Technologie und Behinderung (FTB)

Verbundene wissenschaftliche Institute

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML)

Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik (ISST)

Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS)

INVITE GmbH

LogistikCampus

Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie (MPI)



Besondere Forschungsstärke in vier Profildbereichen

Die Forschung an der TU Dortmund wird in vier Profildbereichen national und international besonders sichtbar. Mehr als zwei Drittel der Fördermittel entfallen auf die vier Forschungsschwerpunkte der Universität.



- Produktion und Logistik
- Chemische Biologie und Biotechnologie
- Modellbildung, Simulation und Optimierung komplexer Prozesse und Systeme
- Jugend-, Schul- und Bildungsforschung

Jugend-, Schul- und Bildungsforschung

Der Bereich liefert vielbeachtete Impulse für die nationale und internationale Bildungspolitik. Die empirischen Forschungsergebnisse bilden die Basis für Entwicklungskonzepte für den vorschulischen, schulischen und beruflichen Bildungsbereich in seiner gesamten Breite.

Produktion und Logistik

Hier entwickeln Forscherinnen und Forscher der TU Dortmund innovative Konzepte für die Werkstoff- und Materialverarbeitung und gestalten gemeinsam mit Expertinnen und Experten des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik das Management von Warenströmen und Produktionsprozessen.

Modellbildung, Simulation und Optimierung komplexer Prozesse und Systeme

In diesem Profildbereich arbeiten Informatik, Mathematik, Statistik, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften gemeinsam an der Modellierung technischer Prozesse und ökonomischer Entwicklungen.

Chemische Biologie und Biotechnologie

Auf diesem Gebiet kooperieren Deutschlands größte Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen, das Dortmunder Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie und die Fakultät für Chemie und Chemische Biologie mit weiteren Einrichtungen.

Exzellenzinitiative

Beteiligung am Exzellenzcluster RESOLV – Ruhr Explores Solvation – der Ruhr-Universität Bochum

DFG-Sonderforschungsbereiche (SFB) und Transregios (TRR)

SFB 823: Statistik nichtlinearer dynamischer Prozesse

SFB 876: Verfügbarkeit von Information durch Analyse unter Ressourcenbeschränkung

TRR 160: Kohärente Manipulation wechselwirkender Spinanregungen in maßgeschneiderten Halbleitern

Beteiligung am SFB 642 der Ruhr-Universität Bochum:
GTP- und ATP-abhängige Membranprozesse

Beteiligung am SFB 986 der TU Hamburg-Harburg:
Maßgeschneiderte Multiskalige Materialsysteme – M3

Beteiligung am SFB 969 der Universität Konstanz:
Chemische und biologische Prinzipien der zellulären Proteostase

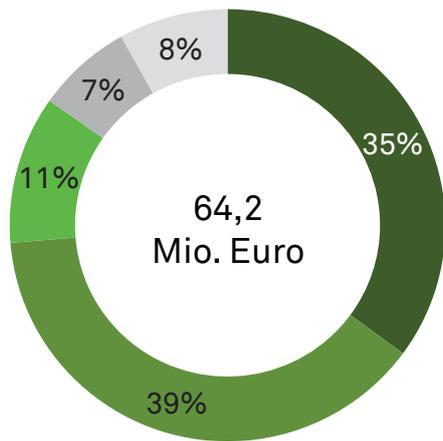
Beteiligung am TRR 63:
Integrierte chemische Prozesse in flüssigen Mehrphasensystemen – InPROMPT

Beteiligung am TRR 73:
Umformtechnische Herstellung von komplexen Funktionsbauteilen mit Nebenformelementen aus Feinblechen – Blechmassivumformung

Beteiligung am TRR 142:
Maßgeschneiderte nichtlineare Photonik: Von grundlegenden Konzepten zu funktionalen Strukturen



Drittmittel



- DFG: 22,5 Mio. Euro
- NRW, Bund, EU: 24,8 Mio. Euro
- Stiftungen und private Institutionen: 7,1 Mio. Euro
- gewerbliche Wirtschaft: 4,6 Mio. Euro
- andere: 5,2 Mio. Euro

Die TU Dortmund verzeichnet für das Jahr 2015 Drittmittelausgaben in Höhe von rund 64 Millionen Euro; drei Viertel davon sind öffentliche Gelder.

Promotionen



- Natur- und Ingenieurwissenschaften: 204 Promotionen
- Gesellschafts- und Kulturwissenschaften: 46 Promotionen

Zahlreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler promovieren an der TU Dortmund. Im Kalenderjahr 2015 haben 250 Personen ihre Promotion abgeschlossen.



Gemeinsam besser – die Universitätsallianz Ruhr

3

Universitäten
Technische Universität Dortmund
Ruhr-Universität Bochum
Universität Duisburg-Essen

120.000

Studierende in rund
500 Studiengängen

>1.200

Professorinnen und Professoren
davon rund 100 Juniorprofessuren

>15.000

Absolventinnen und
Absolventen pro Jahr

1,4 Mrd.

Euro Gesamtetat

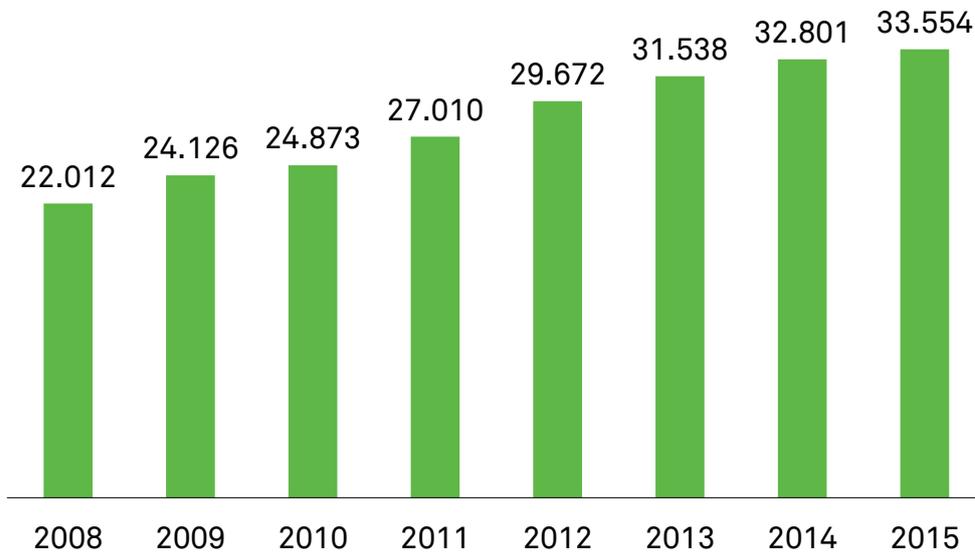
250 Mio.

Euro Drittmittel



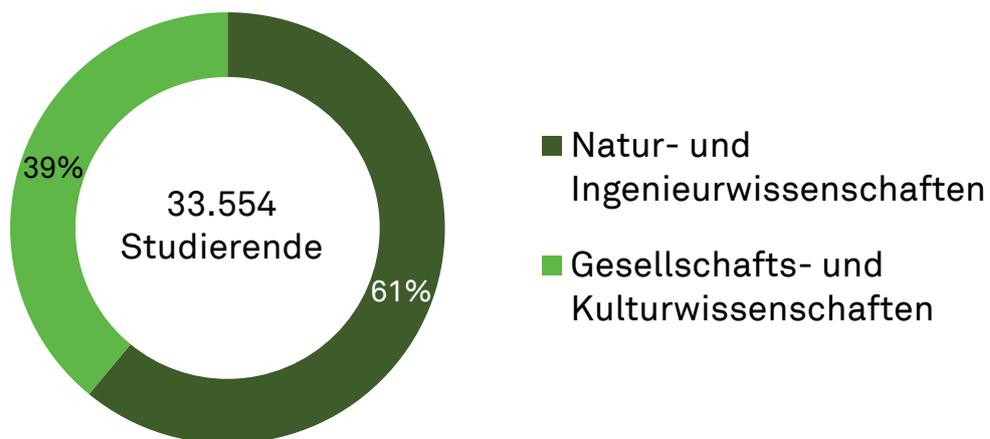
Seit 2007 arbeitet die TU Dortmund mit der Ruhr-Universität Bochum und der Universität Duisburg-Essen in der Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr) strategisch eng zusammen – getreu dem Motto „gemeinsam besser“.

Studierende



Die TU Dortmund zählt zum Wintersemester 2015/16 über 33.500 Studierende, darunter sind rund 6.500 Neueinschreibungen. Die Zahl der Studierenden steigt seit Jahren kontinuierlich: Seit 2008 beträgt der Zuwachs 50 Prozent.

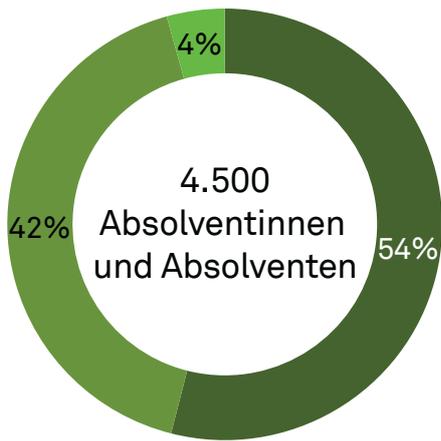
Fächerspektrum



Die Studierenden sind zu rund 60 Prozent an natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fakultäten eingeschrieben, zu rund 40 Prozent an kultur- und gesellschaftswissenschaftlichen Fakultäten. Knapp ein Viertel von ihnen studiert auf Lehramt.



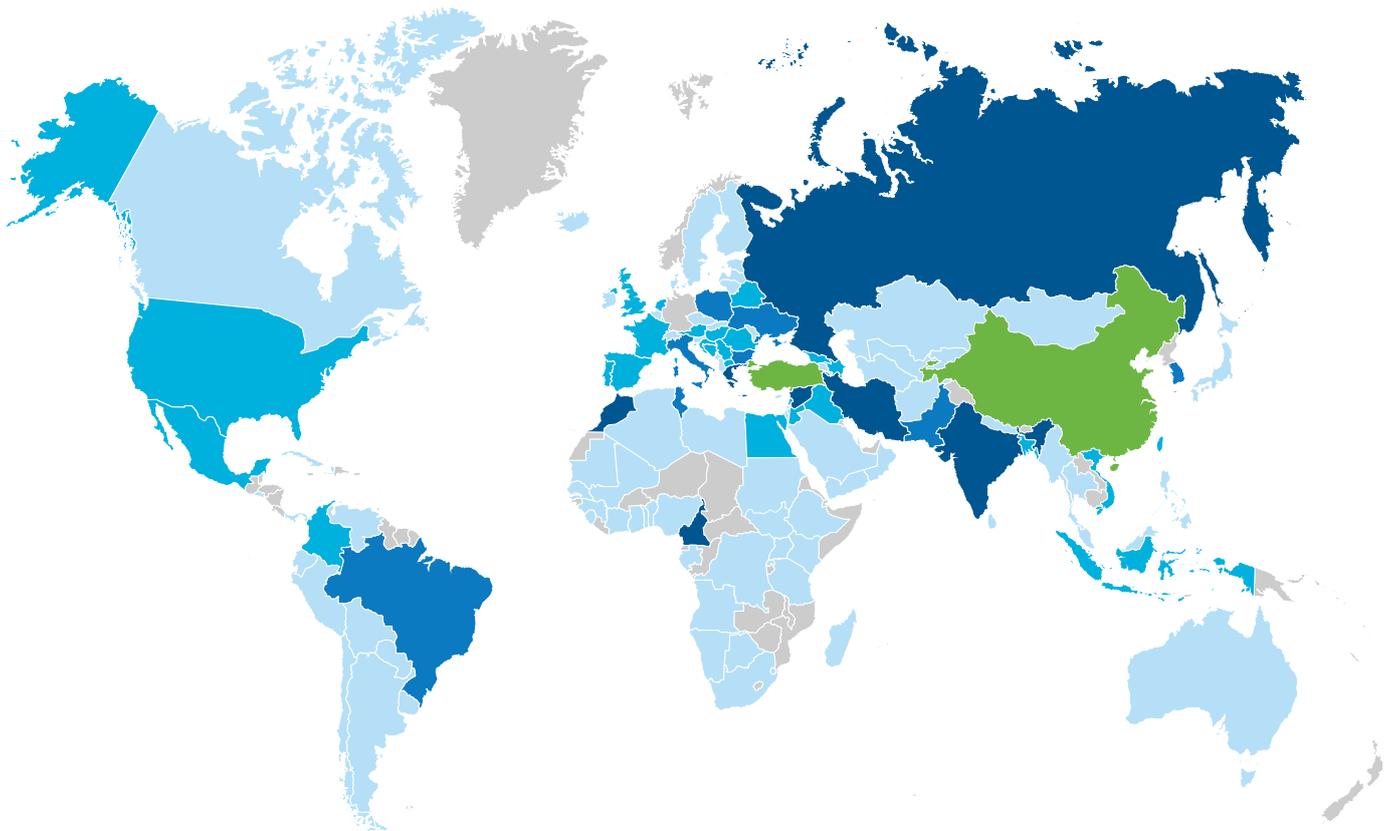
Absolventinnen und Absolventen



- Bachelor: 2.429 Absolventinnen und Absolventen
- Master: 1.877 Absolventinnen und Absolventen
- Sonstige (z.B. Diplom): 194 Absolventinnen und Absolventen

An der TU Dortmund haben 4.500 Studierende im Prüfungsjahr 2015 einen Abschluss gemacht, darunter sind rund 2.400 Bachelor- und 1.900 Masterabschlüsse.

Internationale Studierende

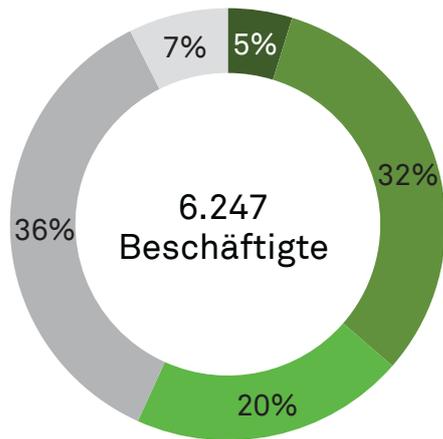


Internationale Studierende je Herkunftsland



Rund 11 Prozent der Studierenden stammt aus dem Ausland. Sie vertreten rund 120 verschiedene Länder.

Für die TU Dortmund tätige Personen

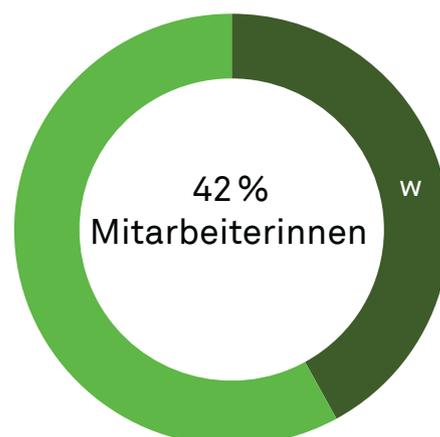
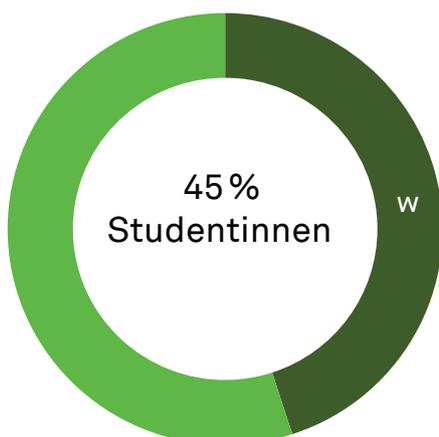


- Professorinnen und Professoren: 298
- wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: 1.974
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung: 1.275
- Hilfskräfte: 2.238
- Lehrbeauftragte: 462

An der TU Dortmund arbeiten über 6.200 Menschen, darunter rund 300 Professorinnen und Professoren. Die TU Dortmund ist damit einer der größten Arbeitgeber der Stadt.

Chancengleichheit

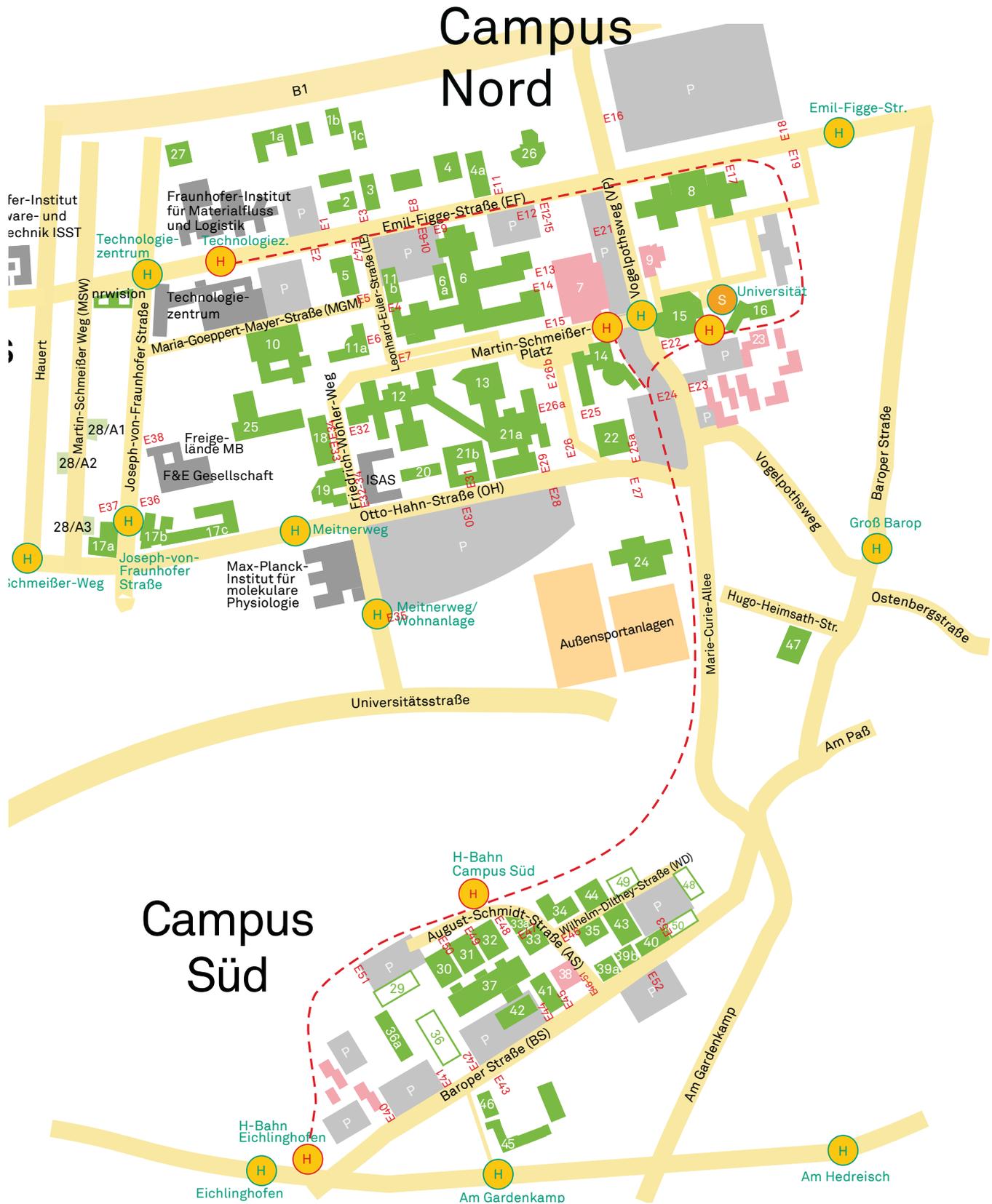
Bei der Chancengleichheit ist die TU Dortmund gut positioniert: Die Deutsche Forschungsgemeinschaft hat die forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der Universität 2013 in die Spitzenkategorie eingeordnet. Der Anteil an Professuren, die durch Frauen besetzt sind, ist an der TU Dortmund höher als an anderen technischen Hochschulen. Der Frauenanteil soll gemäß dem Kaskadenmodell weiter gesteigert werden.



Kontakt

Technische Universität Dortmund
44221 Dortmund
Tel.: 0231/ 755-1
www.tu-dortmund.de

Campus Nord:
Vogelpothsweg 76
Campus Süd:
August-Schmidt-Straße 4



Campus Nord

- 1a. Maschinenbau (Pav. 10: EF 73)
- 1b. Halle Fluidenergiemaschinen (EF 71b)
- 1c. Referat Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz (EF 71a)
2. Leitwarte, Blockheizkraftwerk (EF 71c)
3. Dez. 6 - THB (EF 71)
4. Dez. 4: Studierendenservice, Referat Internationales, Dez. 1 (hsp), zhb (EF 61),
- 4a. Internationales Begegnungszentrum (IBZ) (EF 59)
5. Maschinenbauhalle (LE 1)
6. Bio- und Chemieingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik, Dez. 3, Stabstelle Chancengleichheit, Familie und Vielfalt, Gleichstellungsbüro, Schwerbehindertenvertretung (EF 68/70)
- 6a. Wissenschaftl. Personalrat, Nichtwissenschaftl. Personalrat, JAV, Dez. 6.1 (EF 72)
7. Studierendenwerk, Mensa Nord (VP 85)
8. Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie, Rehabilitationswissenschaften, Humanwissenschaften und Theologie, Kulturwissenschaften, Kunst- und Sportwissenschaften, ITMC, AStA, DoKoLL, zhb.dobus (EF 50)
9. Unicenter, Lehrredaktion Journalistik (VP 74)
10. Physik - DELTA (MGM 2)
- 11a. Maschinenbau I (LE 5)
- 11b. Maschinenbau II (LE 2)
12. Chemie, WiSo, Elektrotechnik, Maschinenbau, Zentrale Vervielfältigung (OH 6)
13. Hörsaalgebäude II (OH 4)
14. Audimax, Mathematik, Statistik, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (VP 87)
15. Universitätsbibliothek (VP 76)
16. Statistik, Zentrum für Hochschulbildung (zhb), Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) (CDI-Gebäude: VP 78)
- 17a. Informatik (OH 16)
- 17b. Informatik (OH 14)
- 17c. ITMC, Informatik (OH 12)
18. Elektrotechnik und Informationstechnik (FWW 4)
19. Elektrotechnik, Institut für Roboterforschung (OH 8)
20. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Pav. 11: OH 6a)
- 21a. Physik, Elektrotechnik und Informationstechnik, WiSo (OH 4)
- 21b. Neubau Chemie-Physik (OH 4a)
22. Erich-Brost-Institut (OH 2)
23. Campus Treff (VP 120)
24. Kunst- und Sportwissenschaften, Fitnessförderwerk (OH 3)

25. Seminarraumgebäude (FWW 6)
26. Kindertagesstätte HoKiDo (EF 57)
27. LogistikCampus (JF 2-4)
28. A1–A3 Dez. 5 (MSW 12, 13, 16), WiSo (MSW 12)

Campus Süd

29. (GB V: AS 12)
30. Raumplanung (GB III: AS 10)
31. Architektur und Bauingenieurwesen (GB II: AS 8)
32. Raumplanung, Architektur und Bauingenieurwesen (GB I: AS 6)
33. Hörsäle, Rektorat, Kanzler, Dez. 1, Referat Interne Revision (HG I: AS 4)
- 33a. Modellbauwerkstatt (AS 4a)
34. Dez. 2, Dez. 5, Referat Controlling (WD 2)
35. Dez. 3 (AS 1)
36. (GB IV: BS 301)
- 36a. Maschinenbau III (BS 303)
37. Experimentierhalle (BS 299)
38. Archeteria, Mensa Süd (AS 2)
- 39a. Referat Hochschulkommunikation, Referat Hochschulmarketing (BS 285)
- 39b. Referat Forschungsförderung und Wissenstransfer (BS 283)
40. (Pav. 5: BS 281)
41. Rudolf-Chaudoire-Pavillon (BS 297)
42. Lagerhalle (BS 299)
43. Dezernat 3 (Pav. 8: WD 1)
44. (Pav. 2a: WD 2a)
45. Haus Dörstelmann, AStA (Pav. 1: BS 322)
46. (Pav. 7: BS 322)
47. Helmut Keunecke Haus / Gästehaus (BS 233)
48. (Pav. 3: WD 6)
49. (Pav. 2b: WD 4)
50. (Pav. 4: BS 279)

Legende

- AS August-Schmidt-Straße
- BS Baroper Straße
- EF Emil-Figge-Straße
- FWW Friedrich-Wöhler-Weg
- JF Joseph-von-Fraunhofer-Straße
- LE Leonhard-Euler-Straße
- MGM Maria-Goeppert-Mayer-Straße
- MSW Martin-Schmeißer-Weg
- OH Otto-Hahn-Straße
- VP Vogelpothsweg
- WD Wilhelm-Dilthey-Straße
- P Parkplätze
- H Haltestelle H-Bahn
- H Haltestelle Bus und Bahn
- A1-A3 Anmietungen